

Ausschreibung und Durchführungs- bestimmungen

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
der Landesliga und Stadtliga Hamburg
für das Wettkampfsjahr 2016

Stand: 18.12.2015

Veranstalter: Hamburger Schwimmverband e. V.
Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg
Am Dulsbergbad 1, 22049 Hamburg
Startbahnen: 8 Bahnen
Bahnlänge: 25m
Wassertiefe: 1,80m
Wassertemperatur: ca. 26 °C
Zeitmessung: Handzeitnahme

	Veranstaltungsdatum	Ausrichter
DMS Landesliga	06./07. Februar 2016	Hamburger SC
DMS Stadtliga:	13./14. Februar 2016	SGS Hamburg

Wettkampffolge

<i>Abs. 1</i>	<i>Abs. 2</i>	<i>Wettkampf</i>	<i>Geschlecht</i>
1	27	200m Freistil	weiblich
2	28	200m Freistil	männlich
3	29	100m Brust	weiblich
4	30	100m Brust	männlich
5	31	200m Rücken	weiblich
6	32	200m Rücken	männlich
7	33	100m Schmetterling	weiblich
8	34	100m Schmetterling	männlich
9	35	800m Freistil	weiblich
10	36	1500m Freistil	männlich
11	37	200m Lagen	weiblich
12	38	200m Lagen	männlich
13	39	50m Freistil	weiblich
14	40	50m Freistil	männlich
15	41	200m Schmetterling	weiblich
16	42	200m Schmetterling	männlich
17	43	400m Freistil	weiblich
18	44	400m Freistil	männlich
19	45	200m Brust	weiblich
20	46	200m Brust	männlich
21	47	100m Rücken	weiblich
22	48	100m Rücken	männlich
23	49	400m Lagen	weiblich
24	50	400m Lagen	männlich
25	51	100m Freistil	weiblich
26	52	100m Freistil	männlich

Startberechtigung:

Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2016 Schwimmer ab Jahrgang 2006

Einschränkungen:

Schwimmer des Jahrgangs 2006 sind über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Sofern nachfolgend nicht abweichend aufgeführt, gelten die allgemeinen Durchführungsbestimmungen für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) des DSV.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DEN DMS 2016 im Hamburger Schwimmverband:

Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz 2016 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 8 WB AT ist mit Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen aktuelle, gültige Lizenzordnung des DSV.

Der Vorstand des Hamburger Schwimmverbandes e.V. hat in seiner Sitzung am 06. Oktober 2015 beschlossen, dass bis auf Weiteres Veranstaltungen mit mehr als 199 Teilnehmern im LLZ Hamburg Dulsberg aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr durchgeführt werden können. Die Einhaltung dieses Beschlusses ist sicherzustellen.

Die Landes- und Stadtliga findet ebenfalls aus diesen Gründen leider ohne Zuschauer statt.

Austragungstermine

Datum: Veranstaltung: Abschnitt Beginn:

06.02.2016	Landesliga Pl. 7-12	1. Abschnitt 14.00 Uhr / 2. Abschnitt 17.00 Uhr
07.02.2016	Landesliga Pl. 1-6	1. Abschnitt 09:00 Uhr / 2. Abschnitt 12.00 Uhr
13.02.2016	Stadtliga Platz 1-8	1. Abschnitt 11.30 Uhr / 2. Abschnitt 15.00 Uhr
14.02.2016	Stadtliga Platz 9-?	1. Abschnitt 09:00 Uhr / 2. Abschnitt 12:30 Uhr

Die genauen Wettkampfzeiten (Einlass, Einschwimmen und Kampfrichtersitzung) werden im Meldeergebnis bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an der Stadtliga ist die Platzierung der DMS 2015 unter Berücksichtigung der Auf- und Absteiger entscheidend. Der Veranstalter behält sich vor, bei „Überhängen“ in der Stadtliga 9-? ggf. männliche und weibliche Mannschaften zusammen und über 1500m Freistil ggf. zwei Aktive auf einer Bahn starten zu lassen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und sich im DMS-Wettbewerb des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert oder sich für die Stadtliga angemeldet haben.

Der Hamburger Schwimmverband e.V. behält sich vor, einzelne Meldungen für die Stadtliga zurückzuweisen, soweit die Anzahl der eingegangenen Meldungen es erwarten lässt, dass sich während der Veranstaltung zeitgleich mehr als 199 Personen in der Halle aufhalten werden.

Startregel

Es gilt die Ein-Start-Regel.

Meldungen

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Formblatt 105), mit Namen und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken.

Für jede Mannschaft ist maximal ein Mannschaftsbetreuer in der Halle zugelassen.

Eine aktualisierte Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nummer des Schwimmers) ist dem Protokollführer am Wettkampftag 30 Minuten vor Wettkampfbeginn zu übergeben.

Die **vollständig** ausgefüllten Startkarten sind von den jeweiligen Schwimmern zum Start mitzubringen.

Meldeanschrift

Landesliga 6./7. Februar 2016

Hamburger SC meldungen@hamburgersc.de

Stadtliga Platz 1-8 und Platz 9-? 13. + 14. Februar 2016

SGS Hamburg meldungen@sgshamburg.de

Meldeschluss Stadtliga: 20. Januar 2016

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden zurückgewiesen. Der meldende Verein hat sich zu versichern, dass die Meldung ordnungsgemäß und rechtzeitig bei der Meldeanschrift eingegangen ist.

Meldegeld und ENM

Das Meldegeld beträgt sowohl für die Stadtliga, als auch für die Landesliga **€ 120,00** pro Mannschaft und ist bis zum **27. Januar 2016** auf das Konto des

Hamburger Schwimmverband e. V.

IBAN: DE10200505501211120900 / BIC: HASPDEHHXXX

Konto: 1211120900 / BLZ: 20050550 (HASPA)

Verwendungszweck Stadtliga: „Meldegeld DMS SL, Verein“

Landesliga: „Meldegeld DMS LL, Verein“
zu überweisen.

Andernfalls kann die Mannschaft nicht zum Start zugelassen werden.

Datenschutz

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Abmeldungen und EnM

Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme an dem DMS muss bis spätestens drei Wochen vor der Durchführung der ersten DMS-Wettkampfveranstaltung auf Landesebene schriftlich beim Referent DMS erfolgen.

Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden. Eine aus dem DMS-System abgemeldete oder nicht teilnehmende Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften, auch in der niedrigsten Liga, nicht möglich. Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die Stadtliga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe unbesetzt bleiben, haben ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in **doppelter Höhe** des Meldegeldes zu zahlen.

DMS- 2016 Sachbearbeitung: Claudia Burkard (burkard-HH-DMS2016@gmx.de)

Bahnverteilung

Landesliga:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für die Landesliga wird entsprechend dem Punktestand der DMS des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im jeweils ersten Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen

bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.

Stadtliga:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für die Stadtliga wird ausgelost. Nach jedem Wettkampf wechselt die Bahnverteilung der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Bei mehr als einem Lauf pro Wettkampf ist das rollierende System laufübergreifend anzuwenden.

Sollten es, aufgrund der Anzahl an gemeldeten Mannschaften, erforderlich sein, so können einzelne Läufe zusammengefasst werden. Auch in diesem Fall muss die oben beschriebene, "rollierende" Bahnverteilung eingehalten werden.

Kampfrichter

Die Schiedsrichter werden vom Kampfrichterobmann des HSV eingeladen. Die Vereine stellen bitte pro teilnehmende Mannschaft in der Landesliga zwei und in der Stadtliga bis zu zwei Kampfrichter, wobei die genaue Anzahl der zu stellenden Kampfrichter dem Meldeergebnis zu entnehmen ist.

Alle Kampfrichter müssen in Besitz einer für ihre Aufgabe gültigen KR-Lizenz sein. Für jeden fehlenden Kampfrichter wird je Abschnitt eine Ordnungsgebühr von € 50,00 erhoben. Eventuell nicht benötigte Kampfrichter haben sich mit in das Protokoll mit aufnehmen zu lassen. Kampfrichter in Ausbildung melden sich bitte bis zum Meldeschluss beim Kampfrichterobmann, Mike Utermöhlen (utermoehlen@hamburger-schwimmverband.de) an.

Es werden ausschließlich in der Landesliga Kampfrichter in Ausbildung pro Abschnitt angenommen. Die Anzahl ist pro Abschnitt auf maximal 4 begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung, wobei max. 2 Praxiseinsätze bei amtlichen Veranstaltungen zugelassen sind.

Aufstieg Landesliga

Mannschaften, die auf den Aufstieg in die Landesliga des DMS verzichten wollen, haben dies bis zum 27.02.2016 schriftlich an den Referent DMS mitzuteilen. Keine Absage bedeutet automatisch Aufstieg nach den Bestimmungen des DMS des DSV.

Kersten Wolters
Fachausschuss Hamburger Schwimmverband

Claudia Burkard
DMS-Sachbearbeitung 2016